



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002

6. Wahlpflichtfächer

urn:nbn:de:hbz:466:1-8675



6. Wahlpflichtfächer

Arbeits- und Organisationspsychologie

| | | | | | |
|--------|---|-----|----------------|-----|--------------|
| 023004 | Einführung in die Arbeitspsychologie | V 2 | Mi 14:00-16:00 | H 2 | Colin |
| | SBpe, SIpm, Wao, Wper | | | | |

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Es werden die Beiträge der Psychologie behandelt zur Anpassung der Arbeit an menschliche Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Möglichkeiten der Gestaltung von Arbeitsanforderungen, Arbeitsabläufen und Arbeitsbedingungen unter Berücksichtigung der Besonderheiten menschlicher Leistungen und Leistungsgrenzen wird in folgenden Abschnitten dargestellt:

- Psychologische Beiträge zum Mensch-Maschine-System
- Gestaltung von Informationen und Informationsgebern
- Gestaltung von Arbeitsmitteln
- Gestaltung von Arbeitsabläufen/

Arbeitsstrukturierung

- Leistung, Ermüdung und Erholung
- Psychologische Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Einflüsse von Umgebungsbedingungen (an den Beispielen Licht und Lärm)

Literatur:

Hoyos, C. Graf & Zimolong, B. (1990). Ingenieurpsychologie. Enzyklopädie der Psychologie. Göttingen: Hogrefe;
 Kleinbeck, U. & Rutenfranz, J. (1989). Arbeitspsychologie. Enzyklopädie der Psychologie. Göttingen: Hogrefe



| | |
|--------|---|
| 023010 | Arbeitsmotivation/Arbeitszufriedenheit |
| Wao | S 2 Mi 16:00-18:00 H 4.329 Colin |

Art der Prüfung: Aktive Teilnahme und Referat/Hausarbeit

Kommentar:

Arbeitsmotivation und im engeren Sinne Arbeitszufriedenheit ist ein besonders häufig untersuchter Forschungsgegenstand in der Arbeits- und Organisationspsychologie. Die ersten empirischen Befunde reichen 80 Jahre zurück. Die theoretischen Ansätze und Konzepte weichen teilweise erheblich voneinander ab. Aufbauend auf diesen Konzepten variieren die Untersuchungsmethoden und Erhebungsverfahren.

Anlaß, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit in Betrieben zu ermitteln, ist häufig die Vermutung, daß mit Verbesserung der Arbeitszufriedenheit Produktivität gesteigert und Fehlzeiten und Fluktuationsraten vermindert werden können. Das Seminar soll einen Überblick über die Entwicklung dieses Forschungsgegenstandes und den gegenwärtigen Stand der Diskussion geben.

Dieses Seminar ist anrechenbar für "spezielle Aspekte der Organisationspsychologie".

Literatur:

Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis des Faches Psychologie

| | |
|--------|--|
| 023030 | Sozialisation in Organisationen |
| Wao | Ü 2 Fr 09:00-11:00 H 4.329 Colin |

Art der Prüfung: Aktive Teilnahme/Ausarbeitung.

Kommentar:

Sozialisation bezeichnet allgemein den Prozeß des Erwerbs von sozial relevanten Erlebnis- und Verhaltensweisen, der passiv oder aktiv im Umgang mit anderen Menschen erworben wird. Sozialisation in Organisationen gilt als gelungen, wenn individuelle Bedürfnisse und Erwartungen sowie Bedürfnisse und Erwartungen der Organisation im Einklang sind. Es werden Prädikatoren (z.B. Berufswahl, Arbeitsbedingungen, Personalentwicklungsmaßnahmen) einerseits und Kriterien (z.B. Commitment, Fluktuation, Arbeitszufriedenheit) organisationaler Sozialisation



andererseits behandelt.

Diese Veranstaltung ist anrechenbar für "spezielle Aspekte der Organisationspsychologie" (Ü).

Literatur:

Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis des Faches Psychologie

| | |
|--------|--|
| 023040 | Human Error - Fehler und Fehlermanagement |
| Wao | Ü 2 Fr 11:00-13:00 H 4.329 Colin |

Art der Prüfung: Aktive Teilnahme/Ausarbeitung

Kommentar:

Die Behandlung von Fehlern in der Arbeits- und Organisationspsychologie verfolgt zwei wesentliche Ziele: Zum einen gibt der Anteil von Fehlern an allen Arbeitshandlungen Auskunft über die Zuverlässigkeit menschlicher Arbeitshandlungen und zum zweiten gelten Fehler als Zwischenkriterium für Unfallereignisse. Die Analyse von Fehlern liefert damit Informationen über Leistungsgrenzen (z.B. in der Wahrnehmung) und Sicherheitsrisiken und man erwartet Hinweise auf Maßnahmen der Arbeitsgestaltung. Es werden die verschiedenen psychologischen Ansätze der Fehlerdefinition, der Fehlertaxonomie und empirische Befunde behandelt.

Diese Veranstaltung ist anrechenbar für "spezielle Aspekte der Arbeitspsychologie".

Literatur:

Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis des Faches Psychologie



| | |
|--------|--------------------------|
| 023140 | Usability Testing |
| Wao | 2 Mo 14:00-16:00 |
| | H 4.113 Krause |

Art der Prüfung: Mitarbeit an einem Projekt

Kommentar:

- Hintergrund:

Das Nachbessern serienreifer Produkte oder ihrer Dokumentation ist für Hersteller extrem kostspielig. Daher liegt es nahe, die Gebrauchstauglichkeit von Produkten bereits während ihrer Entwicklung systematisch zu prüfen und bei Bedarf zu verbessern. Diese Methodik untersucht demnach eine ergonomischen Fragestellung im Sinne der Arbeitspsychologie.

- Verfahren:

Beim Usability Testing lädt ein Testteam typische Anwender ein, um das noch in Entwicklung befindliche Produkt beim Bewältigen typischer Aufgaben einzusetzen. Das von den Testpartnern gezeigte Verhalten wird durch trainierte Beobachter des Testteams registriert. Anschließend erörtern Testpartner und Testteam dabei erkannte Probleme, um gemeinsam konkrete Vorschläge zu erarbeiten, welche die Gebrauchstauglichkeit des Produktes steigern sollen.

- Anwendungsbereich:

Gegenwärtig setzt man Usability Testing vorrangig im Software-Bereich ein. Das Verfahren ist jedoch auf jedes Produkt übertragbar, bei dem es auf dessen Tauglichkeit ankommt.

- Ziel und Inhalt der Lehrveranstaltung:

Im Rahmen eines selbst gewählten Projekts erwerben die Studierenden erste Erfahrungen mit Usability Testing. Zum Projekt gehören die Phasen der Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation (einschließlich Bericht). Der Vortrag des Dozenten sowie eigenes Literaturstudium sorgen für den Erwerb des notwendigen Rahmenwissens.

- Vorgehen:

Die Studierenden bearbeiten in Kleingruppen überschaubare, in sich geschlossene Projekte (Planung, Durchführung, Auswertung, Bericht). Den Abschlußbericht senden wir dem Hersteller des fraglichen Produkts mit Bitte um Stellungnahme.



Studierende der Wiwi mit Wahlpflichtfach A&O-Psychologie erwerben 2 CPS durch Mitarbeit an einem Projekt.

Literatur:

Dumas, Joseph S. & Redish, Janice C. (1993): A practical guide to usability testing. Norwood, NJ: Ablex Publishing Corp.

| | | | |
|--------|--|----------------|----------------|
| 023150 | Methoden der Psychologie: Systematisches Beobachten | | |
| Wao | 2 | Di 14:00-16:00 | H 4.113 Krause |

Art der Prüfung: Mitarbeit an einem Projekt

Kommentar:

Ziel ist theoretisches wie praktisches Kennenlernen der Vor- und Nachteile der Beobachtung als zentralem Verfahren zur Überprüfung und Mehrung wissenschaftlichen, speziell psychologischen Wissens.

Inhaltlich vollzieht sich dieses Kennenlernen vor allem an einem selbst gewählten, kleinen Projekts.

Als Methode verwenden wir nach Bedarf

- das Durchführen systematischer Beobachtungen im Rahmen eines selbst gewählten, kleinen Projekts (Gruppenarbeit ist möglich),
- das (Kurz-) Referat oder der Zwischenbericht mit Diskussion,
- den Demonstrationsversuch (mit Medieneinsatz) und
- den Vortrag des Dozenten.

Studierende der Wiwi mit Wahlpflichtfach A&O-Psychologie können 2 CPS durch Mitarbeit an einem Projekt erwerben.

Literatur:

Bartenwerfer, H. & Raatz, U. (1979): Methoden der Psychologie. Wiesbaden: Akademische Verlagsgesellschaft/Huber.

Greve, W. & Wentura, D. (1997): Wissenschaftliches Beobachten in der Psychologie: eine Einführung (2. Aufl.). München: Beltz Psychologie Verlags Union HQN 4682 (= "Roter Faden")

Faßnacht, G. (1979): Systematische Verhaltensbeobachtung. München: Reinhardt.

Merkens, H. & Seiler, H. (1978): Interaktionsanalyse. Stuttgart: Kohlhammer.



| | | |
|--------|---|-------------------------|
| 023190 | Projektseminar: Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung am Beispiel der Universität Paderborn | |
| Wao | Ü 2 Mo 16:00-18:00 | H 4.113 Sprenger |

Art der Prüfung: Aktive Teilnahme/Ausarbeitung

Kommentar:

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind eine Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Betrieblich unterstützte Kinderbetreuungsangebote sind dabei sowohl eine wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Vereinbarkeit als auch eine Chance für Unternehmen, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und Ausfallzeiten zu vermeiden. Die Universität Paderborn ist in doppelter Hinsicht betroffen, da neben den Beschäftigten sich auch Studierende mit der Vereinbarkeitsproblematik auseinandersetzen müssen.

Ausgehend von einer Analyse des Bedarfs an Kinderbetreuungseinrichtungen soll im Seminar ein Konzept für eine Kinderbetreuung an der Universität Paderborn entwickelt werden. Dabei sollen verschiedene Arten der betrieblich unterstützten Kinderbetreuung sowie finanzielle und rechtliche Möglichkeiten betrachtet und diskutiert werden.

Diese Veranstaltung ist anrechenbar für "Frau und Beruf".

Literatur:

Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis des Faches Psychologie

Arbeitswissenschaft

Arbeitswissenschaft als Wahlpflichtfach: weitere Veranstaltungen siehe FB 10



| | | | | | |
|-------------------------|--|-------|----------------|-----|------------------|
| 054081 | Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA) | | | | |
| SBpd, Sbpd, Sipm, Wper, | Sbpe, Sppe, | V/Ü 2 | Mo 16:00-18:00 | B 2 | Ohlendorf |
| Wpro | | | | | |

Außenwirtschaft und Entwicklungsländer

| | | | | | |
|------------|--|----------------|-----|---------------|--|
| 052219 | Internationale Wirtschaftspolitik | | | | |
| avwl, Waue | V 2 | Mi 11:00-13:00 | C 1 | Nissen | |

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur (1 Std.)

Kommentar:

Die internationalen Wirtschaftsbeziehungen beziehen sich auf den Austausch von Waren, Dienstleistungen, Kapital, Währungen und Arbeitskräften. Die Vorlesung behandelt im wesentlichen die Politikbereiche: Internationale Währungspolitik und Internationale Krisenpolitik.

Sie werden nach dem Studium die Diskussion über feste und flexible Wechselkurse, verschiedene historische Weltwährungsordnungen, Pro und Contra der europäischen Währungsunion, der Schulden- und Asienkrise nachvollziehen können.

Sie können die Spezialisierung auf internationale Wirtschaftszusammenhänge vertiefen z.B. durch das Wahlpflichtfach „Außenwirtschaft und Entwicklungsländer“, das einen Schwerpunkt auf Internationale Organisationen – weltwirtschaftliche Beziehungen und Entwicklungsländer legt.

Gliederung:

Internationale Währungspolitik

Zahlungsbilanz ex post

Zahlungsbilanzpolitik

Wechselkurspolitik

Hist. Weltwährungsordnungen (Goldstandard, IWF-System stufenflexibler Wechselkurse)

Das Europäische Währungssystem

Aktuelle Probleme der internationalen Wirtschaftspolitik (Ölkrise,



Verschuldungskrise, Asienkrise)

genauere Informationen finden Sie auf meiner homepage:

<http://wiwi.uni-paderborn.de/vwl4/de/index.html>

Literatur:

Lehrbücher

Baker, St.A.: International Economics

Caves, Frankel, Jones: World Trade and Payments

Dieckheuer : Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Ethier: Moderne Außenwirtschaftstheorie

Glisman u.a.: Weltwirtschaftslehre Band I+II

Jarchow/Rühmann: Monetäre Außenwirtschaft I+ II. Internationale Währungspolitik

Siebert : Außenwirtschaft

Wagner : Einführung in die Weltwirtschaftspolitik

Statistische Informationen/Zeitschriften:

Deutsche Bundesbank; Monatsberichte, Geschäftsbericht, statistische Beihefte: - -
Zahlungsbilanz,- Währung

- Weltweite Organisationen und Gremien im Bereich von Währung und Wirtschaft,
1997

Europäische Zentralbank, Monatsberichte

IWF: -World Economic Outlook, -Jahresberichte,- Survey

Jahresgutachten des Sachverständigenrats

Zeitschriften: Außenwirtschaft, Die Weltwirtschaft, World Economics, Inter-
Economics

Nissen: Skript: Internationale Wirtschaftspolitik

und aktuelle Internet Literatur im laufenden Semester auf meiner homepage unter der
Veranstaltung bzw. unter Aktuelles.

<http://wiwi.uni-paderborn.de/vwl4/de/index.html>



| | |
|---------------|-----------------------------------|
| 054013 | Entwicklungspolitik |
| Maie, Waue | V 2 Mi 09:00-11:00 H 7.321 Nissen |

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: 1 stündige Klausur oder ½stündige mündliche Prüfung (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer)

Kommentar:

Die Veranstaltung ist inhaltlich zweigeteilt und umfaßt sowohl Politiken, die die Entwicklungsländer EL einsetzen, um ihre eigene Entwicklung zu beschleunigen als auch Politiken, die die Industrieländer als „Entwicklungshilfe-Politik“ zur Unterstützung dieses Entwicklungsprozesses betreiben. Zu beiden Bereichen gehört das Management von Projekten und das Management des Wandels.

Eine gute Voraussetzung für diese Veranstaltung wäre der vorangegangene Besuch der Vorlesung „Entwicklungstheorie“, jedoch ist das keine Bedingung.

Empfehlenswert ist eine Kombination mit „Internationaler Wirtschaftspolitik“

Literatur:

Wagner: Wachstum und Entwicklung

Wagner, Kaiser, Beimdiek: Ökonomie der Entwicklungsländer

Glismann/Horn/Nehring/Vaubel : Weltwirtschaftslehre, II. Entwicklungs- und Beschäftigungspolitik

Hemmer: Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer

Nohlen/Nuscheler Hrsg.: Handbuch der Dritten Welt, Bd. 1: Grundprobleme, Theorien, Strategien

Holtz: Zukunftsorientierte Entwicklungspolitik, 1997

BMZ: Neuester Bericht zur Entwicklungspolitik der Bundesregierung

BMZ: Grundlinien der Entwicklungspolitik der Bundesregierung

Weltbank: Weltentwicklungsbericht 1997: Die Rolle des Staates in einer sich ändernden Welt

Cypher, Dietz: The Process of Economic Development, 1997

Dornbusch, Helmers: The Open Economy, tools for policymakers in developing countries, 1989

Dornbusch ed.: Policymaking in the Open Economy, concepts and case studies in economic perf. 1993



| | |
|---------------|--------------------------------------|
| 054014 | Internationale Organisationen |
| Maog, Waue | V 2 Mo 09:00-11:00 H 7.321 Nissen |

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: hängt von der Zahl der Teilnehmer ab: mündlich oder Klausur

Kommentar:

Internationale Organisationen, die einen Einfluß auf die Steuerung weltwirtschaftlicher Beziehungen nehmen: Internationaler Währungsfonds, Weltbank, Welthandelsorganisation, UNIDO, UNCTAD, UNDP, OECD, BIZ, EU, NAFTA, ASEAN, ECOWAS
genauere Beschreibung siehe homepage: Veranstaltungen
<http://wiwi.uni-paderborn.de/vwl4/de/index.html>

Literatur:

Deutsche Bundesbank: Weltweite Organisationen und Gremien im Bereich von Währung und Wirtschaft
Wagner: Einführung in die Weltwirtschaftspolitik
weitere Literatur in den Veranstaltungen:
Es wird mit dem internet gearbeitet. Alle Organisationen finden Sie unter „links“ auf meiner homepage.

Bankbetriebslehre

Bankbetriebslehre als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre (Wbab)

Finanzwissenschaft (nicht für VWL / BA)

Finanzwissenschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wfiw)

Informations- und Kommunikationssysteme

Informations- und Kommunikationssysteme als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Wirtschaftsinformatik, (Wifk)



Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie

Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wiwk)

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Internationale Wirtschaftsbeziehungen als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wiwb)

| | |
|--------|--|
| 053230 | Internationale Arbeitsmarktprobleme |
| MAie, | V/Ü 2 Do 11:00-13:00 H 6 Brandes |
| MAog, | |
| SBim, | |
| Slim, | |
| Wim, | |
| Wiwb | |

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur; bei geringen Teilnehmerzahlen nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen): Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

Literatur:



Semesterapparat;

Adnett, N. European Labour Markets: Analysis and Policy, London and New York 1996

Ehrenberg, R.G.: Labor Markets and Integrating National Economies; Washington, D.C. 1994

Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik; 4. Auflage, Berlin usw. 1999

Filer, R. K.; D. S. Hamermesh; A. E. Rees, The Economics of Work and Pay, 6th. ed., New York 1996

Kommentar:

Internationale Organisationen, die einen Einfluß auf die Steuerung

Internationales Management

Internationales Management als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Spezielle Betriebswirtschaftslehre Internationales Management (Wim)

| | | | | |
|--------|---|-------------------|-----|------------------|
| 054182 | Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt | | | |
| | MAog, | V/ Mi 11:00-13:00 | C 2 | Krimphove |
| | SBim, | Ü | | |
| | SBmk, | 2 | | |
| | Slim, SImm, | | | |
| | SPam, | | | |
| | Wabr, Wim, | | | |
| | Wstr, Wwir | | | |

Marketing

Marketing als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (Wmk)

Operations Research

Operations Research als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (Wor)

Organisation

Organisation als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Organisation (Wog)

Personalwirtschaft

Personalwirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Personalwirtschaft (Wper)



Produktionswirtschaft

Produktionswirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Produktionswirtschaft (Wpro)

Stadtökonomie und Stadtökologie

Stadtökonomie und Stadtökologie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft (Wstö)

Statistik - Entscheidungstheorie

| | | | |
|--------|--|----------------|----------------------|
| 054155 | <p>Seminar zu Statistik, Entscheidungstheorie und Ökonometrie: Leistungsmessung in der Wissenschaft: Mess- und Aggregationsprobleme, Konsequenzen für Organisationsentwicklung und Steuerungssysteme an Hochschulen</p> | | |
| Wste | S 2 | Di 18:00-20:00 | C 5.206 Kraft |

Literatur:

Kraft, M./U. Kropf, Akkreditierung eines Studienganges: Verfahren und Erfahrungen aus der Sicht eines Gutachters, Vortragsmanuskript, 2001

Kloeters, V./Kraft, M./Kropf, U., Erfahrungsbericht zur Einführung studienbegleitender Prüfungen (Credit Point System) im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn, 2001

| | | | |
|--------|--|----------------|----------------------|
| 054155 | <p>Seminar zu Statistik, Entscheidungstheorie und Ökonometrie</p> | | |
| Wste | S 2 | Di 18:00-19:30 | C 3.212 Skala |

Literatur: lt. Aushang



| | | |
|---------------|---|----------------------|
| 054159 | Ökonometrie II: Einführung in die Ökonometrie der Kapitalmärkte (Financial Econometrics) | |
| MAfi, Wste | V/Ü 2 Do 18:00-19:30 | C 5.206 Kraft |

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B

Art der Prüfung: Präsentation einer Hausarbeit

Literatur:

Gary Koop, Analysis of Economic Data, Wiley, 2000

Campbell/Lo/Mackinlay, The Econometrics of Financial Markets, 1997

Lo/Mackinlay, A Non-Random Walk Down Wall Street, 1999.

| | | |
|--------|---|----------------------|
| 054167 | Einführung in die Wirtschafts- und Sozialstatistik | |
| Wste | Ü 2 Mi 11:00-13:00 | C 3.212 Harff |

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B Multivariate Statistik I

Art der Prüfung: Projektarbeit

Kommentar:

(max. 10 Teilnehmer)

In der Veranstaltung sollen die notwendigen Inhalte vermittelt werden, um qualifizierte deskriptive Statistiken am PC selbst erarbeiten und interpretieren zu können. Es wird eingeführt in Probleme der Operationalisierung theoretischer Konstrukte, der Dateneingabe, der Datenrepräsentation im PC, der deskriptiven und explorativen Datenanalyse und der graphischen Aufbereitung. Die Softwarebasis ist SPSS/Win, dBASE IV, Excel.



| | |
|--------|---|
| 054168 | Data Mining (Multivariate Statistik III) |
| Wste | V/Ü 2 Di 16:00-18:00 C 5.206 Kraft |

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B

Literatur:

Han, J./M. Kamber, Data Mining. Concepts and Techniques, Academic Press 2001

Hastie, T./R. Tibshirani/J. Friedman, The Elements of Statistical Learning. Data Mining, Inference and Prediction

Kladobra, A., Was ist neu am Data Mining? - Einige Anmerkungen zur 'neuen' Datenanalyse aus Sicht der Statistik, AStAJ, 85,4,2001, 455 - 462.

Weiss, S.M./N. Indurkha, Data Mining. A Practical Guide. Morgan Kaufmann 1998.

Wirtschaftsenglisch

| | |
|--------|--|
| 054063 | New Leadership: Mindset Management - Online |
| Wwe | Ü 2 Mo 09:00-11:00 C 4.224 Böhler |

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Many global corporations recruiting economics and business graduates today are searching for people endowed both with a high degree of technical competence and interpersonal finesse. This course will encourage participants to approach business issues as leaders who must be able to play and balance contrasting roles - i.e. directing, supporting, stabilizing, and innovative roles in line with culturally based corporate strategies. The learning objective is to enhance competence in applying strategic concepts to practical cases. The methodical emphasis is on stimulating and developing the relevant communicative competencies through discussion and practice in groups.

Course Requirements:

- Regular class participation

KVV

Sommersemester 2002

131



- teamed in pairs, the participants will jointly present a topic in 30 minutes and submit a critical analysis (approx. 8 pages, with separately signed contributions for grading, submitted one week in advance of presentation.)

| | |
|--------|---|
| 054068 | Quality Management in Europe and America |
| Wwe | Ü 2 Do 09:00-11:00 C 4.234 Böhler |

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

This course aims to provide a pragmatic knowledge of Quality Management as a program for eliminating defects, reducing waste, achieving consistent customer satisfaction, and improving economic value. It is structured around four parts. The core of the model reflects (1) the external and internal interfaces between suppliers and customers, and (2) the structural links between the business processes. This connectivity is based on cultural factors (3) commitment to quality, and (4) the communication of the quality culture. The philosophy of a total quality auditing process is exemplified by the European Quality Award self-assessment model and is compared with the Malcolm Baldrige system. The overview of systems and tools is illustrated by an excursion and by case studies based on real situations.

| | |
|--------|---|
| 054071 | North America : A Socio-Economic Perspective |
| Wwe | Ü 2 Mo 11:00-13:00 C 4.234 Böhler |

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

In this class we will study the development of elements instrumental in shaping today's US and/or Canadian society. While the main emphasis is on socio-demographic and economic dimensions, other aspects, such as the political and legal environment will also be covered. Participants will be required to engage in team-based groupwork. Also, two participants for each topic will prepare and orally present a five-page paper on selected issues.



| | | | | |
|--------|--|----------------|---------|---------------|
| 054075 | Modern Trends in Hospitality Management | | | 054178 |
| Wwe | Ü 2 | Di 16:00-18:00 | C 3.222 | Böhler |

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Based on a comparative analysis of outdoor recreation practices in a global context, this course will focus on the intercommunication of social, cultural, psychological and economic factors. In this pragmatic context students will analyze trends in attitudes, values and structures influencing tourism. Case studies will explicate the promotion of commercial recreation attractions, problems of leisure travel, the stability of entrepreneurial ventures in tourism, research and planning strategies relevant to commercial ventures and the management of resources. Also, two participants for each topic will prepare and orally present a five-page paper on selected issues.

Wirtschaftsfranzösisch

Wirtschaftsfranzösisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3

Wirtschaftspolitik (nicht für VWL / BA)

Wirtschaftspolitik als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wwpo)

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Kommentar:

Behandelt werden die Grundzüge des Rechts der Wirtschaftsgüter (Sachenrecht, BGB, KG) und die Grundlagen des Gesellschaftsrechts (AG, KG, OHG, OHG, KG) und die Grundlagen des Insolvenzrechts (Insolvenzordnung).

**Wirtschaftsrecht**

| | | |
|--------|----------------------------------|--------------------------|
| 054178 | Bankrecht | |
| | MAfi, MAog, V/Ü 2 Do 11:00-13:00 | C 4.234 Krimphove |
| | SPfb, Wabr, | |
| | Wbab, Wstr, | |
| | Wwir | |

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.

| | | |
|--------|---------------------------------------|------------------|
| 054179 | Aktuelle Fragen des Bankrechts | |
| | MAfi, SBfb, S 2 n.A. | Krimphove |
| | SIfm, SPfb, | |
| | Wabr, Wbab, | |
| | Wstr, Wwir | |

| | | |
|--------|---|----------------------|
| | Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt | |
| 054182 | MAog, SBim, V/Ü 2 Mi 11:00-13:00 | C 2 Krimphove |
| | SBmk, SIm, | |
| | SImm, SPam, | |
| | Wabr, Wim, | |
| | Wstr, Wwir | |

| | | |
|--------|---|---------------------------|
| 054183 | Spezielle Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechts | |
| | Wabr, V/Ü 2 Mi 15:00-18:00 | C 3.232 Gronemeyer |
| | Wstr, | |
| | Wwir | |



Erforderliche Vorkenntnisse: Rechtliche Grundkenntnisse möglichst auch im öffentlichen Recht

Art der Prüfung: Seminararbeit o. Vortrag

Kommentar:

"Es ist nicht genug zu wissen - man muß es auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen - man muß es auch tun." (Johann Wolfgang von Goethe)

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, nach einem Überblick über die Grundlagen des Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrechtes in besonders wichtige und problematische Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechtes vertieft einzuführen, wie z.B. das Gewerbe-, Gaststätten-, Handwerks-, das öffentliche Bau- und Raumordnungs-, Immissionsschutz-, Verkehrswirtschaftsrecht etc. Die Darstellung erfolgt anhand von fallbezogenen Streifzügen durch die genannten Rechtsgebiete unter Einschluß übergreifender Themen wie z.B. wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand.

Es soll versucht werden, die Ergebnisse weitgehend im Gespräch zu erzielen.

Literatur:

- Stober: Handbuch des Wirtschaftsverfassungs- und Umweltrechts; 1989, Kohlhammer-Vlg.
- Gesetzessammlung: Stober, Wichtige Wirtschaftsverwaltungs- und GewerbeGesetze; 10. Auflage, Herne/Berlin 1998

| | | |
|--------|--|-----------------------|
| 054199 | Grundzüge des Gesellschaftsrechts | C 3.232 Barton |
| Wabr, | V/Ü 2 Fr 09:00-11:00 | |
| Wstr, | | |
| Wwir | | |

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Kommentar:

Behandelt werden die Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften (GbR, OHG, KG) und die Kapitalgesellschaften (GmbH)



| | |
|------------------------|---|
| 054204 | Aktuelle Fragen des Multimedia- und Computerrechts |
| Wabr, Wstr, Wwir | S 2 Mi 11:00-13:00 C 4.234 Barton |

Kommentar:

In dieser Seminarveranstaltung werden praxisrelevante spezifische Fragen des multimedialen Rechts vertiefend behandelt, so z.B. die rechtliche Einordnung von Online-Diensten in das System des Medienrechts; die strafrechtliche bzw. haftungsrechtliche Verantwortlichkeit von Online-Dienst-Anbietern bzw. das Zustandekommen von Verträgen im Rahmen der Online-Kommunikation etc. unter Einbeziehung des europäischen bzw. internationalen Privatrechts. Dabei wird das Presserecht den Fragen des neuen Multimediarechts synoptisch gegenübergestellt.

Literatur:

Themen und Literatur werden rechtzeitig bekanntgegeben

| | |
|------------------------|--|
| 054205 | Computerrecht |
| Wabr, Wstr, Wwir | V/Ü 2 Do 11:00-13:00 B 2 Barton |

Kommentar:

In dieser Vorlesung werden die Grundzüge des Computerrechts dargestellt. Die Rechtsfragen reichen von der urheberrechtlichen Problemstellung (z.B. Produktpiraterie) bis zu der Gestaltung von Verträgen über Hard- und Software, von den Gewährleistungsfragen im Zivilrecht bis zum Computerstrafrecht

Literatur:

Theis, Computerrecht; für vertiefende Behandlung:

Kilian/Heussen, Computerrechts-Handbuch

Barton, Arbeitspapiere zum Computerrecht



| | |
|------------------------|--|
| 054207 | Internet- und Mediarecht |
| Wabr, Wstr, Wwir | V/Ü 2 Do 14:00-16:00 C 3.232 Barton |

Kommentar:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die relevanten Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit den neuen Informations- und Kommunikationsformen entstehen. Behandelt werden die Verknüpfungen mit dem Urheberrecht und verwandten Schutzrechten, der Datenschutz, Fragen der Vertragsgestaltung wie auch die strafrechtliche und zivilrechtliche Verantwortlichkeit von Online-Anbietern.

Literatur:

Vahrenwald, Recht in Online und Multimedia,
Barton, Arbeitspapiere zum Multimedia-Recht bzw. Skriptum zum MMR

| | |
|--|--------------------------------------|
| 054211 | Europäisches Wirtschaftsrecht |
| MAog, SBim, Slim, Wabr, Wim, Wstr, Wwir | S 2 n.A. Krimphove |

Wirtschaftsspanisch

Wirtschaftsspanisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3